



Psychiatrisches Zentrum
Appenzell Ausserrhoden

Station für
Abhängigkeitsbehandlung

Medizinische und therapeutische Begleitung bei Entzugsbehandlungen und Entwöhnungstherapien



In der offen geführten Station für Abhängigkeitsbehandlung werden Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung aufgenommen. Das Fachpersonal setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen – Ärzten, Psychologen, Pflegenden und Fachtherapeuten – zusammen und steht in einer von Respekt geprägten Umgebung rund um die Uhr zur Verfügung.

Was wir bieten

Der Konsum von Suchtmitteln wie Alkohol, Cannabis, Kokain, Heroin, Beruhigungsmitteln und anderen Substanzen kann zu verschiedenen Problemen führen: Abhängigkeit, körperliche und seelische Folgeerkrankungen, finanzielle Schwierigkeiten, Konflikte im sozialen Umfeld, Verlust der Arbeitsstelle, Verlust des Führerscheines usw.

Die Ziele der Behandlungen werden individuell und in enger Abstimmung zwischen PatientIn und Behandlungsteam festgelegt. Unser Fachwissen soll Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen dazu dienen, realistische Strategien zur Verbesserung der Lebensqualität zu entwickeln.

Unser Therapieangebot

- Psychotherapie im Einzel- und Gruppensetting
- Ärztlich-medikamentöse und psychotherapeutische Behandlung
- Substitutionsbehandlung
- Pflegerische Angebote wie NADA Akupunktur, Entspannungstherapie, Achtsamkeitstraining
- Bezugspersonengespräche
- Unterstützung durch den Sozialdienst bei z.B. Wohn-, Finanz-, Berufsproblemen
- Unterstützung durch Peermitarbeitende
- Angehörigengespräche
- Fachtherapien wie Kunst-, Musik-, Sport- und Bewegungstherapie
- Nachbetreuungsangebote in unserem Ambulatorium (APD)

Der Rahmen

Die Behandlungsdauer im suchtmittelfreien Umfeld kann bis zu drei Monate dauern und bietet Patientinnen und Patienten Sicherheit und Stabilität.

Auf freiwilliger Basis werden die Voraussetzungen für einen Entzug und eine Entwöhnung geschaffen:

- Individueller Therapieplan zur Tages- und Wochenstrukturierung
- Ausgangs- und Belastungserprobungen
- Milieuthherapie
- Begleitung bei der Umsetzung ins private Umfeld

Unsere Station

Umgeben von wunderschöner Natur bietet die Station für Abhängigkeitserkrankungen eine ruhige und erholsame Atmosphäre. Die offen geführte Station stellt bis zu 15 Behandlungsplätze zur Verfügung und hat neben Patientenzimmern auch Küche, Speisesaal sowie diverse Gemeinschaftsräume. Unsere Gastronomie bietet eine abwechslungsreiche Auswahl an gesunden und saisonalen Gerichten. Eine ansprechende Hotellerie unterstützt die Genesung. Für das umfassende Therapieangebot steht die Infrastruktur des gesamten Psychiatrischen Zentrums mit Turnhalle und Fitnessraum zur Verfügung.



Stationsleitung



**Filiz Sahin, Dr. med. univ.,
Leitende Ärztin**
Ärztliche Leitung



**Séverine Buchter,
Dipl. Pflegefachfrau HF**
Stationsleiterin Pflege

Kontakt und Anmeldung

Fragen zur Station für Abhängigkeitsbehandlung können telefonisch oder per E-Mail an unsere Triage gestellt werden. Tel. 071 353 82 04 (Mo–Fr, 08.00–17.00 Uhr) / E-Mail: pza.triage@svar.ch

Ein Team von Fachpersonen kümmert sich um Ihr Anliegen. Wir können Ihnen damit schnelle und professionelle Unterstützung bieten.

Anmeldungen zur stationären Behandlung können durch Selbstzuweisung oder ärztliche Zuweisung erfolgen. Bei geplanten Aufnahmen bieten wir gerne die Möglichkeit eines Informationsgesprächs und einer Besichtigung an.

Für Notfälle stehen wir telefonisch unter 071 353 82 04 zur Verfügung.
Bei einem akuten Notfall kontaktieren Sie direkt den Rettungsdienst über die Notrufnummer 144.

Psychiatrisches Zentrum AR
Kromach 3
9100 Herisau
T 071 353 81 11
www.spitalverbund.ch

Station für Abhängigkeitsbehandlung
Haus 7
Krombach 3
9100 Herisau
www.svar.ch/abhaengigkeitsbehandlung